

Cookies helfen uns bei der Bereitstellung unserer Dienste. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies setzen.

[Datenschutz-Richtlinie](#) ok



MÄRZ 2009

🖨️ drucken

Kuhschellen / *Pulsatilla* spp. :

Groß-Kuhschelle / *Pulsatilla grandis*

Bild 01: *Pulsatilla grandis*_27. März 2009_Leopoldshöhe

Die Groß-Kuhschelle (*Pulsatilla grandis*) wurde schon im [März 2005](#) vorgestellt.

Eine Gruppe von Groß-Kuhschellen bei trübem Licht. Die Blüten mit violetten Kronblättern, zahlreichen gelben Staubgefäßen und einem Bündel von rötlich-violetten Griffeln und Narben sind nach oben und zum Teil seitlich aufwärts gerichtet.



Gewöhnlich-Kuhschelle, Bayern-K. / *Pulsatilla vulgaris*

Bild 02: *Pulsatilla vulgaris*_08.April 2007_ Gartenbeet vor dem Haus Merkensteinerstraße 32

Im Handel werden Kuhschellen angeboten, die nicht dieser Art angehören. Es sind kultivierte Pflanzen der Gewöhnlichen oder Bayerischen Kuhschelle. Meist wird eine Form mit rot-violetten Blüten gehandelt, es gibt aber auch Pflanzen, die genauso violettblau blühen wie unsere Groß- oder Pannonien-Kuhschelle / *Pulsatilla grandis*.

Wie schon die zweiten deutschen Büchernamen andeuten, schließen sich die Verbreitungsgebiete gegenseitig aus. Für *Pulsatilla vulgaris* wird in der Exkursionsflora [1] als Hauptverbreitungsgebiet W-Bayern, W-Europa bis S-Skandinavien angegeben, in Österreich als „sehr selten, NÖ, OÖ (fast nur noch bei Steyr und Linz, sonst weitestgehend ausgerottet), für *Pulsatilla grandis* „pannonisch-illyrisch“[1].

[1] Exkursionsflora 2008: 304



Bild 03: *Pulsatilla vulgaris*_12.April 2005

An den kultivierten Gewöhnlichen Kuhschellen können wir ein Merkmal erkennen, wodurch sie sich von unseren Groß-Kuhschellen unterscheidet: Zur Blütezeit sind nicht nur die Hochblätter am Blütenschaft entwickelt, sondern auch schon die Grundblätter mit (75) 100 - 150 (200) Abschnitten (wenn sie auch bisweilen noch nicht völlig entfaltet sind, wie in Bild 02).



Groß-Kuhschlee, Pannonische K. / *Pulsatilla grandis*

Bild 04: *Pulsatilla grandis*_29.April 2007_nahe dem Schneebergblick

Eine Gruppe von fruchtenden Groß-Kuhschellen mit sieben Fruchtträgern. Am Fruchtstiel, ziemlich weit unten, weil sich der Blütenstiel während der Blüte- und Fruchtzeit stark gestreckt hat, einfache (am Grunde meist miteinander verwachsene) Hochblätter. Diese unterscheiden sich deutlich von den nun gut entwickelten 2-bis 3fach gefiederten Grundblättern.



Bild 05: *Pulsatilla grandis*_14. April 2008

Eine Groß-Kuhschelle am Ende der Blütezeit: Am Stängel sitzen die schon seit Beginn der Blühperiode vorhandenen schmal-linealischen einfachen Stängelblätter, die fiederschnittigen Grundblätter (mit 40 bis 90 Abschnitten) erscheinen erst zum Ende der Blütezeit



Bild 06: *Pulsatilla grandis* 'alba'_25.03.2007_Leopoldshöhe
Selten kann man auch weiß blühende Groß-Kuhschellen finden



Schwarz-Kuhschelle, Schwarze Wiesen-K., Osterglocke / *Pulsatilla pratensis* subsp. *nigricans*

Bild 07: *Pulsatilla pratensis* subsp. *nigricans*_09.April 2007_Leopoldshöhe

Die Wiesen-Kuhschelle blüht etwas später als die Groß-Kuhschelle. Hier ein Stock mit 19 dunkelvioletten Blüten, jede auf einem Stängel mit quirlartig angeordneten und schräg aufwärts orientierten einfachen Stängelblättern. Die Grundblätter sind bei dieser Art zur Blütezeit schon entwickelt.



Bild 08: *Pulsatilla pratensis* subsp. *nigricans*_02.Mai 2002_nahe der Straußgrube

Die Blüten der Wiesen-Kuhschelle hängen (die der Groß-Kuhschelle sind selbst bei schlechtem Wetter aufgerichtet), die Enden der Kronblätter sind etwas nach außen gebogen und innen und außen schwarzviolett gefärbt. Im Gegenlicht erscheinen sie dunkel-weinrot.



Bild 09: *Pulsatilla pratensis* subsp. *nigricans*_02.Mai 2002

Fruchtstand der Wiesen-Kuhschelle. Jede der zahlreichen Früchte ist mit einem langen, schmalen, violetten, mit feinen weißen Haaren besetzten Fortsatz (der sich aus dem Griffel entwickelt hat) ausgerüstet, ie die Verbreitung durch den Wind oder durch Tiere begünstigen. Im Bild sind etwa 60 davon erkennbar.

